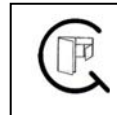


Das aktuelle THEMA:

zum Verwechseln ......, aber **nicht** austauschbar!

Zum Beispiel in der VOB (Teile A, B und C) wird beschrieben, das die **eindeutige** Leistungsbeschreibung des Bauherren /seines Planers eine **ausführungsreife** Lösung **detailliert beschreiben** soll ...

Bei einer fehlenden Leistungsbeschreibung soll der Anbieter seine Leistungsabsicht verwechslungsfrei beschreiben.

Was ist **eindeutig**?

Laubholz oder Nadelholz ist botanisch (von Grenzfällen abgesehen) eindeutig zuordenbar;

Was ist **mehrdeutig**?

z.B. **Kiefer** (lat. pinus) ... ist der Familienname für eine ganze und weit verbreitete Familie der Kiefergewächse (lat. pinaceae) ...

dazu zählen unter anderem (tw. nach Prof. Dr. Martin Schretzenmayr)

die Bergkiefer /Latsche /(Spirke)
die (gemeine) Kiefer /Föhre /Forche - pinus sylvestris
die Schwarzkiefer – pinus nigra
die Weymouthskiefer /Strobe – pinus strobus

Oregon pine, Yellow pine, pinus radiata (auch „Mittelmeer- /Baskenkiefer“), Pitch pine
und viele andere „Familienmitglieder“

z.B. **Meranti** ... ist eine zusammenfassende Bezeichnung von ca. 800 botanisch unterschiedenen Holzgewächsen ...

Hartholz oder Weichholz?

in der Praxis wird von bis zu fünf Härtegraden gesprochen, dabei gibt es beispielsweise folgende Zuordnung:

sehr weich: Balsa, Linde, Pappel, Weide (alles Laubhölzer);
weich: Nadelholz: Fichte, Tanne;
mittelhart: Nadelholz: Kiefer, Lärche; Laubholz: Limba, Edelkastanie;
hart: Nadelholz: Eibe; Laubholz: Ahorn, Eiche, Esche, Kirschbaum, Nussbaum, Rotbuche, Rüster;
sehr hart: Hainbuche, Buchsbaum, Palisander, Pockholz (alles Laubhölzer);

die **Farbe weiß** ... d.h. das weiße Licht ist die Summe aller im Sonnenlicht enthaltenen sichtbaren Strahlungen und besteht aus definierten Anteilen aller im Farbspektrum erkennbaren Tönungen;

bei abdeckenden Applikationen hat sich der (deutsche) Mensch einige Hilfsmittel geschaffen, so z.B. die RAL-Farbkarte Nr. K7, nach dieser gibt es verschiedene Farbtönungen, die in ihrer deutschen Bezeichnung den Wortstamm „-weiß“ enthalten

dazu zählen unter anderem:

| | | | |
|----------|-----------------------|----------|-----------------------|
| RAL 1013 | - perl weiß | RAL 9001 | - crem weiß |
| RAL 9002 | - grau weiß | RAL 9003 | - signal weiß |
| RAL 9010 | - rein weiß | RAL 9016 | - verkehr weiß |
| RAL 9018 | - papyrus weiß | | |

Wer soll nun entscheiden was der Auftraggeber /Anbieter bei seiner Farbangabe weiß meint? Kritisch wird´s meist dann und dort, wo verschiedene Weißtöne gewollt oder ungewollt zusammentreffen ...

(Frank Göhler)

Thema der nächsten
Ausgabe

Naturstein und Abdichtung

Kontakt: Telefon: 0351 – 4519617, Telefax: 0351 – 4519619, eMail: info@Treffpunkt-Gutachter.de